



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

**Jugend, Familie und Sport**

---

## Jugend, Familie und Sport

### Zahlen 2024



---

## Inhalt

### Inhalt

|                                                       |    |
|-------------------------------------------------------|----|
| Offene Kinder- und Jugendarbeit                       | 3  |
| Tagesbetreuung (Kindertagesstätten und Tagesfamilien) | 5  |
| Ambulante und stationäre Kinder- und Jugendhilfe      | 10 |
| Frühe Förderung (Zentrum für Frühförderung, ZFF)      | 15 |
| Sport                                                 | 20 |



Der Bereich Jugend, Familie und Sport passt seine attraktiven Angebote den Bedürfnissen von Familien, Jugendlichen und Kindern laufend an. Dabei arbeiten wir auch mit unseren Partnerorganisationen eng zusammen.

---

# Offene Kinder- und Jugendarbeit

## Zahlen 2024

Die offene Kinder- und Jugendarbeit umfasst alle ausserschulischen, nicht-kommerziellen, pädagogisch orientierten und öffentlichen Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Das sind zum Beispiel Spielangebote für Kinder, Jugendzentren oder die mobile, aufsuchende Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Ihre Merkmale sind Offenheit, Freiwilligkeit und Partizipation. Bei allen Angeboten sind die Kinder und Jugendlichen angeregt, sich einzubringen und mitzuwirken. Eine Anmeldung oder Mitgliedschaft ist nicht nötig.

Die Angebote befinden sich in der Regel im Wohnquartier der Kinder und Jugendlichen. Als wichtiges Freizeitangebot bieten sie Freiräume, um mit Gleichaltrigen ohne Leistungsdruck Zeit verbringen zu können, ermöglichen Partizipation und lassen Kinder und Jugendliche ihre Kreativität entdecken. Gerade für Kinder und Jugendliche, die in ihrem familiären Umfeld wenig Unterstützung erfahren, können die Mitarbeitenden der offenen Angebote wichtige Bezugspersonen sein.

### Angebot und Anbietende

In der Stadt Basel gibt es eine Vielzahl von Angeboten der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Sie werden von unterschiedlichen Trägerschaften (Vereine, Kirchen, Verbände) organisiert. 18 Trägerschaften<sup>1</sup> haben einen Vertrag mit dem Erziehungsdepartement abgeschlossen und erhalten Staatsbeiträge in Form von Finanzhilfen des Kantons Basel-Stadt. Zuständig für die Steuerung und Bewirtschaftung dieser Staatsbeiträge ist die Fachstelle offene Kinder- und Jugendarbeit der Abteilung Jugend- und Familienangebote.



<sup>1</sup> Allwäg, Basler Kindertheater, BC Bären Kleinbasel, e9 jugend + kultur, Gleis 58 (Verkehrsgarten, Kindernachmittage, Wohnzimmer für Jugendliche), Idée Sport (Midnight Sports Gundeli, Open Sunday Gundeli und Kleinbasel, Mini Move Bläsi, Thierstein und Volta), JuAr Jugendarbeit Basel, Jugendzentrum Breite, Kinderbüro (Politbaukasten), Kindertreffpunkt zum Burzelbaum, Mobile Jugendarbeit Basel, OKJA BS (Digitale Jugendarbeit), ooinK ooinK Productions, Robi-Spiel-Aktionen Basel, Spielhalle Volta, Spielwerkstatt Kleinhüningen, Spilraum Basel, Trendsportthalle.

## Offene Kinder- und Jugendarbeit

### Kennzahlen

Die Kennzahlen wollen langjährige Entwicklungen sichtbar machen. Während die Betriebszeiten bei den Kinderangeboten nur leicht sanken, gingen die Eintrittszahlen der Kinderangebote und die selbst organisierten Nutzungen deutlich zurück. Dafür nahmen bei den Jugendangeboten sowohl die Eintrittszahlen als auch die Betriebszeiten markant zu. Die staatlichen Beiträge an die offene Kinder- und Jugendarbeit betrugen im Jahr 2024 insgesamt 8.8 Millionen Franken.

|                                                       | 2021           | 2022           | 2023           | 2024           |
|-------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>Anzahl Einrichtungen (mit Staatsbeiträgen)</b>     | <b>17</b>      | <b>17</b>      | <b>17</b>      | <b>18</b>      |
| <b>Öffnungs-/Betriebszeiten in Stunden</b>            |                |                |                |                |
| <b>aller Einrichtungen pro Jahr<sup>2</sup></b>       | <b>25'174</b>  | <b>27'851</b>  | <b>28'576</b>  | <b>29'175</b>  |
| • davon Kinderangebote                                | 12'430         | 13'199         | 13'526         | 12'929         |
| • davon Jugendangebote                                | 12'744         | 14'652         | 15'050         | 16'246         |
| <b>Anzahl Kinder und Jugendliche</b>                  |                |                |                |                |
| <b>in allen Einrichtungen pro Jahr</b>                | <b>133'473</b> | <b>183'035</b> | <b>178'096</b> | <b>173'183</b> |
| • davon Kinderangebote                                | 80'085         | 95'401         | 102'541        | 85'392         |
| • davon Jugendangebote                                | 53'388         | 87'634         | 75'555         | 87'791         |
| <b>Anzahl Kinder und Jugendliche</b>                  |                |                |                |                |
| <b>mit selbst organisierten Nutzungen<sup>3</sup></b> | <b>15'198</b>  | <b>28'489</b>  | <b>43'085</b>  | <b>36'972</b>  |
| <b>Staatsbeiträge gesamt</b>                          | <b>2021</b>    | <b>2022</b>    | <b>2023</b>    | <b>2024</b>    |
| (in Mio. Franken pro Jahr)                            | 7.78           | 7.97           | 8.04           | 8.80           |

<sup>2</sup> Nur Angebote, die aus dem Kredit der offenen Kinder- und Jugendarbeit mitfinanziert werden.

<sup>3</sup> Kinder und Jugendliche können die Räumlichkeiten für Anlässe, Kurse, Veranstaltungen usw. teilweise ausserhalb der Öffnungszeiten selbständig nutzen.



Fachstelle offene  
Kinder- und Jugendarbeit

---

# Tagesbetreuung (Kindertagesstätten und Tagesfamilien)

## Zahlen 2024

Die Tagesbetreuung im Kanton Basel-Stadt umfasst die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten und Tagesfamilien. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsarbeit. Tagesbetreuung unterstützt damit auch Arbeitgebende bei der Gewinnung und Erhaltung von Arbeitnehmenden.

Neben der Betreuungsfunktion hat die Tagesbetreuung den pädagogischen Auftrag, die Kinder gemäss ihrem Alter und ihrer Entwicklung zu fördern. Sie dient damit der frühkindlichen Bildung und Erziehung. Die Tagesbetreuung trägt zur Chancengleichheit und Integration der Kinder bei und unterstützt die Sprachentwicklung insbesondere beim Erlernen der deutschen Sprache.

Der Kanton Basel-Stadt ist der einzige Kanton der Schweiz, der ein verfassungsmässiges Recht auf Tagesbetreuung kennt (§11 Abs. 2 lit.a Kantonsverfassung).

### Angebot und Anbietende

Im Kanton Basel-Stadt sind Kindertagesstätten und Tagesfamilien privat organisiert. Der Kanton führt keine Einrichtungen. Er ist für die Bewilligung, Aufsicht und Regelung der Finanzierung zuständig. Weiter sorgt er dafür, dass genügend qualitativ gute Tagesbetreuungsplätze zu finanziell tragbaren Bedingungen zur Verfügung stehen. Verantwortlich für diese Aufgaben ist die Fachstelle Tagesbetreuung der Abteilung Jugend- und Familienangebote.

In Kindertagesstätten oder Tagesfamilien mit Betreuungsbeiträgen erhalten Eltern vom Kanton oder den Gemeinden einen einkommens- und vermögensabhängigen Beitrag an die Betreuungskosten (Betreuungsbeiträge).<sup>1</sup>



<sup>1</sup> Die Anspruchsvoraussetzungen für Betreuungsbeiträge sind im Gesetz betreffend Tagesbetreuung von Kindern (Tagesbetreuungsgesetz, TBG) vom 8. Mai 2019 in den §§ 5 bis 10 geregelt: Eltern haben Anspruch auf Betreuungsbeiträge, wenn das Kind seinen Wohnsitz im Kanton Basel-Stadt hat, die Eltern erwerbstätig oder auf Stellensuche sind, eine Aus-, Fort- oder Weiterbildung absolvieren, öffentliche oder soziale Aufgaben übernehmen, die Betreuung als ergänzende Hilfe zur Erziehung angeordnet oder bewilligt wurde oder wenn das Kind Anspruch auf frühe Deutschförderung hat. Der Anspruch auf Betreuungsbeiträge beginnt mit dem Alter von drei Monaten und endet mit Vollendung des fünften Schuljahres (in Kindertagesstätten) bzw. achten Schuljahres (in Tagesfamilien).



## Tagesbetreuung

Mit Umsetzung des Massnahmenpakets Kinderbetreuung auf 1. August 2024 wurden die Betreuungsbeiträge erhöht und ein neuer Beitrag an alle Eltern eingeführt, der unabhängig vom Einkommen und Vermögen gewährt wird. Ein Vollzeitplatz in einer Kindertagesstätte mit Betreuungsbeiträgen kostet neu für alle Eltern maximal 1'600 Franken pro Monat (bisher 2'599 Franken). Neben den Massnahmen zur finanziellen Entlastung der Eltern wurde auch in die Qualität und Arbeitsbedingungen von Kindertagesstätten mit Betreuungsbeiträgen investiert: Der Anteil an pädagogisch ausgebildetem Personal wurde erhöht, die Löhne des Betreuungspersonals wurden auf das Lohnniveau der schulischen Tagesstrukturen angehoben, die Qualitätsentwicklung in Kindertagesstätten mit Betreuungsbeiträgen wird mittels Qualitätslabels gefördert.

Im Kanton Basel-Stadt führen einige Unternehmen eigene Kindertagesstätten, diese können seit 1. August 2024 als Kindertagesstätten mit Betreuungsbeiträgen geführt werden.

Für Schülerinnen und Schüler des Kindergartens, der Primarschule und der Sekundarschule gibt es in Basel, Riehen und Bettingen ausserdem die Tagesstrukturen an den Schulen sowie Mittagstische und Tagesferien. Die Tagesstrukturen sind unterrichtsergänzende Angebote der Volksschulen.

Informationen sind zu finden unter:

[www.bs.ch/kinderbetreuung](http://www.bs.ch/kinderbetreuung)

[www.bs.ch/kita](http://www.bs.ch/kita)

[www.bs.ch/tagesstrukturen](http://www.bs.ch/tagesstrukturen)

### Kennzahlen Kindertagesstätten

Die Umsetzung des Massnahmenpakets Kinderbetreuung auf 1. August 2024 hatte deutliche Auswirkungen auf die Kindertagesstätten. Die Anzahl Kinder mit Betreuungsbeiträgen nahm um 44% zu auf fast 5'500 Kinder, während die Zahl der Kinder ohne Betreuungsbeiträge um mehr als 75% sank auf rund 500 Kinder. Die Anzahl Kindertagesstätten mit Betreuungsbeiträgen und die Summe der ausbezahlten Betreuungsbeiträge stiegen ebenfalls deutlich an. Bei den Zahlen handelt sich um Stichtagsangaben vom 31. Oktober 2024, weil zu diesem Zeitpunkt jährlich die Gesamterhebung der Kindertagesstätten stattfindet.

### Kennzahlen Kindertagesstätten

| <b>Bewilligung</b>                                          | <b>2021</b>              | <b>2022</b>  | <b>2023</b>  | <b>2024</b>      |
|-------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------|--------------|------------------|
| <b>Anzahl Kindertagesstätten</b>                            | <b>125</b>               | <b>127</b>   | <b>129</b>   | <b>131</b>       |
| <b>Anzahl Kindertagesstätten mit Betreuungsbeiträgen</b>    | <b>104</b>               | <b>99</b>    | <b>106</b>   | <b>121</b>       |
| • davon Kindertagesstätten von Unternehmen                  | –                        | –            | –            | 6                |
| <b>Anzahl Kindertagesstätten ohne Betreuungsbeiträge</b>    | <b>21</b>                | <b>28</b>    | <b>23</b>    | <b>10</b>        |
| • davon Kindertagesstätten von Unternehmen                  | 6                        | 6            | 6            | –                |
| <b>Bewilligte Plätze in Kindertagesstätten</b>              | <b>4'337</b>             | <b>4'334</b> | <b>4'448</b> | <b>4'562</b>     |
| <b>Plätze in Kindertagesstätten mit Betreuungsbeiträgen</b> | <b>1'980<sup>2</sup></b> | <b>3'390</b> | <b>3'629</b> | <b>4'386</b>     |
| • davon Plätze in Kindertagesstätten von Unternehmen        |                          |              |              | 315 <sup>3</sup> |
| <b>Plätze in Kindertagesstätten ohne Betreuungsbeiträge</b> | <b>2'357<sup>4</sup></b> | <b>944</b>   | <b>819</b>   | <b>176</b>       |
| • davon Plätze in Kindertagesstätten von Unternehmen        | 311                      | 311          | 311          | 0 <sup>3</sup>   |
|                                                             |                          |              |              |                  |
| <b>Belegung</b>                                             | <b>2021</b>              | <b>2022</b>  | <b>2023</b>  | <b>2024</b>      |
| <b>Anzahl Kinder in Kindertagesstätten insgesamt</b>        | <b>5'526</b>             | <b>5'803</b> | <b>5'908</b> | <b>5'979</b>     |
| • davon in Kindertagesstätten von Unternehmen               | 321                      | 321          | 323          | 345              |
| <b>Anzahl Kinder ohne Betreuungsbeiträge</b>                | <b>1'827</b>             | <b>2'128</b> | <b>2'109</b> | <b>503</b>       |
| • davon in Kindertagesstätten mit Betreuungsbeiträgen       | 5                        | 1'221        | 1'337        | 356              |
| <b>Anzahl Kinder mit Betreuungsbeiträgen</b>                | <b>3'699<sup>5</sup></b> | <b>3'675</b> | <b>3'799</b> | <b>5'476</b>     |
| • davon 0–1.5 Jahre                                         | 521                      | 639          | 642          | 802              |
| • davon 1.5–3 Jahre                                         | 896                      | 879          | 1'007        | 1'536            |
| • davon 3–4.5 Jahre                                         | 991                      | 936          | 950          | 1'654            |
| • davon 4.5–6 Jahre                                         | 585                      | 598          | 602          | 770              |
| • davon über 6 Jahre                                        | 706                      | 623          | 598          | 714              |
| • davon zu einem Betreuungsumfang von 20%                   | 32                       | 8            | 2            | 1                |
| • davon zu einem Betreuungsumfang von 21–40%                | 1'243                    | 1'197        | 1'217        | 1'638            |
| • davon zu einem Betreuungsumfang von 41–60%                | 1'252                    | 1'249        | 1'323        | 1'781            |
| • davon zu einem Betreuungsumfang von 61–80%                | 761                      | 746          | 796          | 1'165            |
| • davon zu einem Betreuungsumfang von 81–100%               | 411                      | 475          | 461          | 891              |
|                                                             |                          |              |              |                  |
| <b>Kosten Kanton und Gemeinden</b>                          | <b>2021</b>              | <b>2022</b>  | <b>2023</b>  | <b>2024</b>      |
| Betreuungsbeiträge Kindertagesstätten                       | 38.5                     | 44.9         | 47.4         | 65.6             |
| (in Mio. Franken pro Jahr)                                  |                          |              |              |                  |

<sup>2</sup> Vor der Einführung des neuen Tagesbetreuungsgesetzes auf 1. Januar 2022 setzte sich die Platzzahl in der Kategorie der «Kindertagesstätten mit Betreuungsbeiträgen» aus den subventionierten Tagesheimen zusammen. Ein Vergleich der Zahlen vor und nach 2022 ist daher nur bedingt möglich.

<sup>3</sup> Seit 1. August 2024 können Kindertagesstätten von Unternehmen als Kindertagesstätte mit Betreuungsbeiträgen geführt werden.

<sup>4</sup> Vor der Einführung des neuen Tagesbetreuungsgesetzes auf 1. Januar 2022 setzte sich die Platzzahl in der Kategorie der «Kindertagesstätten ohne Betreuungsbeiträge» aus den mitfinanzierten und nicht-subventionierten Tagesheimen zusammen. Ein Vergleich der Zahlen vor und nach 2022 ist daher nur bedingt möglich.

<sup>5</sup> Aufgrund des Systemwechsels der Tagesbetreuung auf den 1. Januar 2022 ist ein Vergleich der Zahlen vor und nach 2022 nur bedingt möglich.

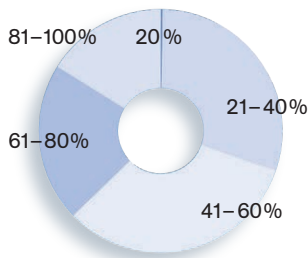
Tagesbetreuung

Kindertagesstätten

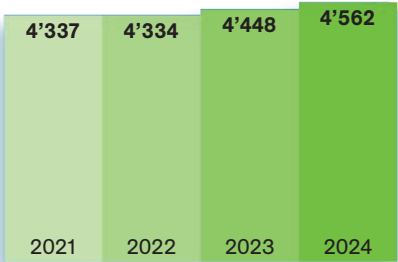
Belegung nach Alter 2024



Betreuungsumfang 2024



Bewilligte Plätze in Kindertagesstätten



## Tagesbetreuung



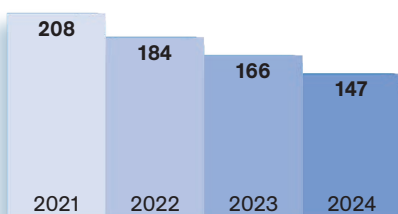
Fachstelle Tagesbetreuung

### Kennzahlen Tagesfamilien

Bei den Tagesfamilien setzt sich der rückläufige Trend der vergangenen Jahre fort.

| Bewilligung                                   | 2021 | 2022 | 2023             | 2024 |
|-----------------------------------------------|------|------|------------------|------|
| Anzahl Tagesfamilien im Kanton Basel-Stadt    | 64   | 55   | 44               | 43   |
| Belegung                                      | 2021 | 2022 | 2023             | 2024 |
| Anzahl Kinder mit Betreuungsbeiträgen         | 208  | 184  | 166              | 147  |
| • davon 0–1.5 Jahre                           | 23   | 21   | 20               | 13   |
| • davon 1.5–3 Jahre                           | 40   | 33   | 31               | 35   |
| • davon 3–4.5 Jahre                           | 41   | 40   | 33               | 26   |
| • davon 4.5–6 Jahre                           | 27   | 31   | 22               | 19   |
| • davon über 6 Jahre                          | 77   | 59   | 60               | 54   |
| • davon zu einem Betreuungsumfang von 20%     | 84   | 71   | 77               | 48   |
| • davon zu einem Betreuungsumfang von 21–40%  | 56   | 59   | 47               | 55   |
| • davon zu einem Betreuungsumfang von 41–60%  | 37   | 34   | 28               | 19   |
| • davon zu einem Betreuungsumfang von 61–80%  | 12   | 10   | 8                | 14   |
| • davon zu einem Betreuungsumfang von 81–100% | 19   | 10   | 6                | 11   |
| Kosten Kanton und Gemeinden                   | 2021 | 2022 | 2023             | 2024 |
| Betreuungsbeiträge (in Mio. Franken pro Jahr) | 1.7  | 1.5  | 2.7 <sup>6</sup> | 1.9  |

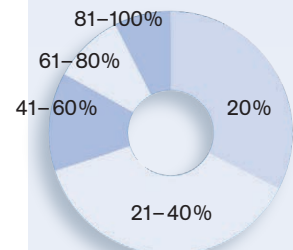
### Kinder in Tagesfamilien



### Belegung nach Alter 2024



### Betreuungsumfang 2024



### Kennzahlen Kindertagesstätten und Tagesfamilien

| Gesamtzahl                                           | 2021  | 2022  | 2023  | 2024  |
|------------------------------------------------------|-------|-------|-------|-------|
| Kinder mit Betreuungsbeiträgen                       | 3'907 | 3'859 | 3'965 | 5'623 |
| Gesamtkosten                                         | 2021  | 2022  | 2023  | 2024  |
| Betreuungsbeiträge gesamt (in Mio. Franken pro Jahr) | 40.2  | 46.4  | 50.2  | 67.5  |

<sup>6</sup> Die Kosten für das Jahr 2023 wurden nachträglich angepasst, da der Mindestlohn im Jahr 2024 rückwirkend für die Jahre 2022 und 2023 an die Tagesfamilien ausbezahlt wurde. Vgl. hierzu den Regierungsratsbeschluss vom 27. Februar 2024: Mindestlohn für Tagesfamilien mit Betreuungsbeiträgen. Ausgabenbewilligung sowie zukünftige Regelung (P240207).

---

## Ambulante und stationäre Kinder- und Jugendhilfe | Zahlen 2024

### **Ergänzende Hilfen zur Erziehung**

In besonderen Lebenssituationen, die durch eine hohe Belastung für die Eltern oder für deren Kinder gekennzeichnet sind, können Unterstützungen zum Wohl des Kindes und Jugendlichen sowie des gesamten Familiensystems notwendig sein. Diese Leistungen müssen individuell angepasst und in ihrer Wirkung begleitet werden. Die sogenannten ergänzenden Hilfen zur Erziehung greifen aktiv in den Alltag von Kindern, Jugendlichen und Familien ein, sei dies durch Unterstützung im Wohnumfeld oder durch eine Unterbringung in einem Heim oder einer Pflegefamilie.

Die Fachstelle Jugendhilfe plant und steuert das Angebot an ergänzenden Hilfen zur Erziehung. Sie ist für die Bewilligung und Aufsicht von Heimplätzen sowie von Pflegefamilien zuständig. Der Kinder- und Jugenddienst (KJD) berät und begleitet Kinder, Jugendliche, Familien oder Angehörige sowie Lehrpersonen und sorgt für die nötigen Massnahmen, damit Kinder und Jugendliche möglichst gute Entwicklungsbedingungen erhalten.





### **Angebot und Anbietende**

Im Kanton Basel-Stadt werden die folgenden beiden Angebote der ambulanten respektive der stationären Kinder- und Jugendhilfe am häufigsten in Anspruch genommen:

- Die sozialpädagogische Familienbegleitung ist eine ambulante Hilfe, die direkt in den Familien erbracht wird, indem eine Fachperson mehrere Stunden pro Woche in der Familie verbringt. Sie unterstützt die Familien mit pädagogischen und sozialpädagogischen Methoden in der Bewältigung ihres Alltags. Diese Leistung wird von verschiedenen privaten Anbieterinnen und Anbietern erbracht.
- In Heimen wohnen Kinder und Jugendliche, die eine besondere Betreuung, Förderung oder Pflege brauchen. Sie werden stationär ihren Bedürfnissen entsprechend sozialpädagogisch betreut und erhalten den notwendigen Schutz. In den Heimen werden zudem Kinder und Jugendliche aus anderen Kantonen aufgenommen, so wie auch Kinder und Jugendliche aus dem Kanton Basel-Stadt in ausserkantonalen Einrichtungen leben. Das Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt führt drei eigene Schulheime. Die Kinder und Jugendlichen wohnen im Schulheim und besuchen die interne Schule mit heilpädagogischer Schulung und Förderung. Als Alternative zu den Heimen besteht die Möglichkeit zur Unterbringung in einer Pflegefamilie.

## Ambulante und stationäre Kinder- und Jugendhilfe

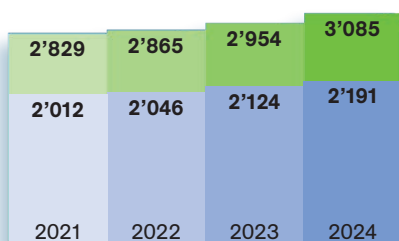
### Kennzahlen

Der letztjährige Anstieg der Fallzahlen beim KJD setzt sich auch im Jahr 2024 fort. Insbesondere die Zahl der Sozialpädagogischen Familienbegleitungen nahm erneut zu. Demgegenüber sank die Anzahl in Heimen untergebrachter Kinder leicht. Im Vergleich mit den Vorjahren ist eine starke Zunahme der Unterbringungen in Heimen anderer Kantone festzustellen. Die Anzahl in Pflegefamilien lebender Kinder und Jugendlicher blieb im Jahr 2024 konstant.

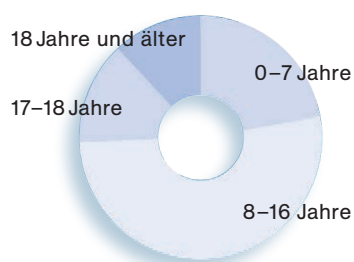
### Kennzahlen ambulante und stationäre Kinder- und Jugendhilfe

| Fallbearbeitung durch den Kinder- und Jugenddienst (1.1. – 31.12.) | 2021         | 2022         | 2023         | 2024         |
|--------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>Anzahl Fälle</b>                                                | <b>3'486</b> | <b>3'396</b> | <b>3'508</b> | <b>3'586</b> |
| • davon neue Fälle im entsprechenden Jahr                          | 1'287        | 1'368        | 1'383        | 1'345        |
| • davon am 31.12. aktiv                                            | 2'254        | 2'202        | 2'331        | 2'348        |
| • davon Ende Jahr abgeschlossen                                    | 1'232        | 1'194        | 1'177        | 1'238        |
| <b>Anzahl Fälle nach Aufnahmegründen</b>                           |              |              |              |              |
| Erziehungsprobleme mit familiären Konflikten                       | 1'045        | 1'171        | 1'166        | 1'179        |
| Besuchsrechtsprobleme                                              | 491          | 500          | 478          | 510          |
| Krankheit, Beeinträchtigung oder Sucht des Kindes/Jugendlichen     | 333          | 406          | 439          | 428          |
| Krankheit, Beeinträchtigung oder Sucht der Eltern                  | 296          | 314          | 357          | 379          |
| Miterleben von Partnerschaftsgewalt                                | 254          | 293          | 269          | 270          |
| Integrationsprobleme Schule                                        | 161          | 214          | 222          | 212          |
| Psychische Misshandlung und Vernachlässigung von Minderjährigen    | 155          | 117          | 139          | 184          |
| Körperliche Misshandlung von Minderjährigen                        | 121          | 139          | 127          | 114          |
| Fehlende rechtliche Vertretung von Minderjährigen                  | 95           | 150          | 203          | 218          |
| Sexuelle Gewalt an Minderjährigen                                  | 22           | 17           | 25           | 27           |
| Adoptionsgesuche                                                   | 12           | 13           | 21           | 24           |
| ohne Angabe von Gründen                                            | 501          | 62           | 62           | 41           |

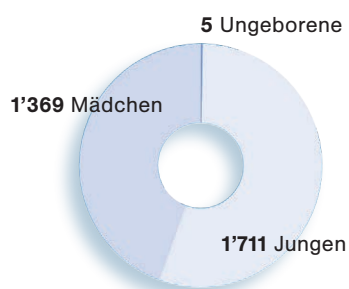
**Familien beim KJD ■**  
**Kinder und Jugendliche ■**



**Kinder und Jugendliche beim KJD 2024**



**Anzahl nach Geschlecht 2024**



**Anzahl Fälle nach Zuweiser**

|                                    | 2021  | 2022  | 2023  | 2024  |
|------------------------------------|-------|-------|-------|-------|
| • davon KESB                       | 2'390 | 2'274 | 2'254 | 2'260 |
| • davon Erziehungsberechtigte      | 462   | 628   | 752   | 819   |
| • davon Gericht                    | 71    | 69    | 82    | 82    |
| • davon Beizug Schulen/Fachstellen | 439   | 373   | 378   | 380   |
| • davon Zentrale Behörden          | 12    | 13    | 19    | 23    |
| • davon andere                     | 112   | 39    | 23    | 22    |

**Klienten beim Kinder- und Jugenddienst (1.1.–31.12.)**

|                               | 2021         | 2022         | 2023         | 2024         |
|-------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>Familien</b>               | <b>2'012</b> | <b>2'046</b> | <b>2'124</b> | <b>2'191</b> |
| <b>Kinder und Jugendliche</b> | <b>2'829</b> | <b>2'865</b> | <b>2'954</b> | <b>3'085</b> |
| • davon 0–7 Jahre             | 853          | 694          | 691          | 686          |
| • davon 8–16 Jahre            | 1'524        | 1'502        | 1'522        | 1'611        |
| • davon 17–18 Jahre           | 315          | 378          | 415          | 420          |
| • davon über 18 Jahre         | 137          | 291          | 326          | 368          |
| • davon Jungen                | 1'537        | 1'568        | 1'664        | 1'711        |
| • davon Mädchen               | 1'283        | 1'284        | 1'277        | 1'369        |
| • davon ungeboren             | 9            | 13           | 13           | 5            |

## Ambulante und stationäre Kinder- und Jugendhilfe

| Ergänzende Hilfen zur Erziehung (Stand 31.12.)                                 | 2021        | 2022        | 2023        | 2024        |
|--------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| <b>Laufende sozialpädagogische Familienbegleitungen</b>                        | <b>328</b>  | <b>306</b>  | <b>352</b>  | <b>377</b>  |
| <b>Stationäre Unterbringungen</b>                                              | <b>427</b>  | <b>445</b>  | <b>448</b>  | <b>439</b>  |
| • <b>davon in Heimen</b>                                                       | <b>350</b>  | <b>365</b>  | <b>373</b>  | <b>363</b>  |
| • davon im Kanton Basel-Stadt                                                  | 257         | 268         | 272         | 240         |
| • davon in der übrigen Schweiz                                                 | 93          | 97          | 101         | 123         |
| • davon 0–6 Jahre                                                              | 45          | 46          | 47          | 47          |
| • davon 7–12 Jahre                                                             | 101         | 88          | 107         | 98          |
| • davon 13–17 Jahre                                                            | 156         | 166         | 152         | 160         |
| • davon über 18 Jahre                                                          | 48          | 65          | 67          | 58          |
| • davon Jungen                                                                 | 185         | 202         | 200         | 179         |
| • davon Mädchen                                                                | 165         | 163         | 173         | 184         |
| • <b>davon in Pflegefamilien<sup>1</sup></b>                                   | <b>77</b>   | <b>80</b>   | <b>75</b>   | <b>76</b>   |
| • davon im Kanton Basel-Stadt                                                  | 27          | 35          | 29          | 28          |
| • davon in der übrigen Schweiz                                                 | 50          | 45          | 46          | 48          |
| • davon 0–6 Jahre                                                              | 13          | 19          | 17          | 17          |
| • davon 7–12 Jahre                                                             | 24          | 22          | 17          | 16          |
| • davon 13–17 Jahre                                                            | 25          | 31          | 29          | 29          |
| • davon über 18 Jahre                                                          | 15          | 8           | 12          | 14          |
| • davon Jungen                                                                 | 40          | 42          | 39          | 40          |
| • davon Mädchen                                                                | 37          | 37          | 36          | 36          |
| <b>Bewilligungen im Kanton Basel-Stadt (Stand 31.12.)</b>                      | <b>2021</b> | <b>2022</b> | <b>2023</b> | <b>2024</b> |
| Bewilligte Heime <sup>2</sup>                                                  | 19          | 20          | 19          | 18          |
| Bewilligte Heimplätze                                                          | 433         | 446         | 458         | 458         |
| Bewilligte Pflegeverhältnisse (inkl. Pflege bei Verwandten)                    | 62          | 72          | 92          | 89          |
| <b>Ausgaben Hilfen zur Erziehung (1.1.–31.12.), (in Mio. Franken pro Jahr)</b> | <b>2021</b> | <b>2022</b> | <b>2023</b> | <b>2024</b> |
| <b>Ausgaben ambulante und stationäre Jugendhilfe</b>                           | <b>57.3</b> | <b>60.8</b> | <b>64.5</b> | <b>68.5</b> |
| • davon Unterbringung und Betreuung in Kinder- und Jugendheimen                | 44.5        | 48.1        | 50.2        | 53.6        |
| • davon Unterbringung und Betreuung in Pflegefamilien                          | 2.9         | 2.9         | 3.1         | 3.2         |
| • davon ambulante Hilfen zur Erziehung                                         | 9.9         | 9.8         | 11.2        | 11.7        |

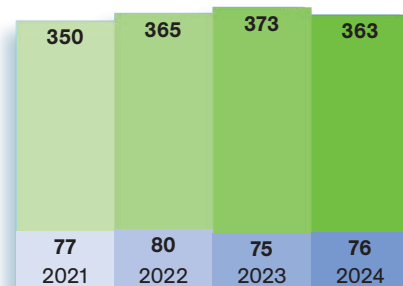


Kinder- und  
Jugenddienst KJD



Fachstelle Jugendhilfe

Platzierungen in Pflegefamilien (Stand 31.12.) ■  
Platzierungen in Heimen (Stand 31.12.) ■



<sup>1</sup> Ohne unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA) und minderjährige Geflüchtete aus der Ukraine.

<sup>2</sup> Ohne Wohnheime ausserhalb der stationären Kinder- und Jugendhilfe.

---

## Frühe Förderung (Zentrum für Frühförderung, ZFF)

### Zahlen 2024



Im Kanton Basel-Stadt ist das Zentrum für Frühförderung (ZFF) das Kompetenzzentrum für den Frühbereich. Es bietet Kindern im Vorschulbereich, Eltern und Fachpersonen Unterstützung und Förderung durch ein interprofessionelles Team aus speziell für den Frühbereich ausgebildeten Fachpersonen unter anderem der Logopädie (Sprachtherapie), der heilpädagogischen Früherziehung (HFE), Psychologie, Sozialarbeit und Pädagogik. An der Durchführung von Familienprogrammen und Elternkursen sind ausserdem geschulte Laienpersonen massgeblich beteiligt.

Die Angebote richten sich an Familien im Kanton Basel-Stadt und können bis zum Zeitpunkt des Kindergarteneintritts in Anspruch genommen werden. Das ZFF koordiniert die Angebote der frühen Förderung im Kanton (Netzwerk Frühbereich), vernetzt und berät Fachstellen und organisiert Weiterbildungen für Fachpersonen und Interessierte. Dazu arbeitet es eng mit allen an der Erziehung Beteiligten sowie mit externen Partnerinnen und Partnern zusammen. In den Zuständigkeitsbereich des ZFF fallen verschiedene Angebote und Massnahmen:

- Bei Mehrfachbelastung der Familie und wenn ein Risiko für die Entwicklung des Kindes besteht, kann das ZFF ab Schwangerschaft sozialarbeiterische Beratung sowie verschiedene präventive Kurse und Programme anbieten, welche die Eltern-Kind-Bindung und die Erziehungskompetenz fördern. Dazu zählen unter anderem das Programm «PAT – Mit Eltern lernen», das Elternbildungsangebot «femmesTISCHE» sowie das Programm «schritt:weise».

- Bei Sorgen um die Entwicklung von Vorschulkindern kann das ZFF nach einer Abklärung pädagogisch-therapeutische Massnahmen anbieten. Zu den pädagogisch-therapeutischen Massnahmen gehören die entwicklungspsychologische Förderung, die Logopädie, die heilpädagogische Früherziehung sowie die sozialarbeiterische Beratung der Eltern und Fachpersonen.
- Die obligatorische Deutschförderung richtet sich an Kinder mit geringen Deutschkenntnissen, die im Schuljahr vor dem Kindergarten-eintritt eine Spielgruppe oder eine andere deutschsprachige Betreuungseinrichtung besuchen müssen.

### **Kommentar Kennzahlen**

Die Zahl der teilnehmenden Familien am Programm «PAT – Lernen mit Eltern» verdoppelte sich auf 28. Beim Programm «schritt:weise» machten im Jahr 2024 nur noch halb so viele Familien mit.

Im Jahr 2024 wurden deutlich mehr Kinder entwicklungspsychologisch und logopädisch gefördert als in den Vorjahren.

Die Anzahl zur frühen Deutschförderung verpflichteter Kinder verharrte auf hohem Niveau. Durch zwei Änderungen, die am 1. August 2024 eingeführt wurden, kam es zu einem Kostenanstieg. Zum einen wurde der Förderumfang der obligatorischen frühen Deutschförderung von zwei auf drei Halbtage pro Woche erhöht. Zum anderen werden nun für den Besuch einer Spielgruppe mit Deutschförderung ergänzende Beiträge für bis zu drei Halbtage gewährt, um Familien mit niedrigem Einkommen zu entlasten.

| <b>Gesamtzahlen ZFF</b>                                                                                                   | <b>2021</b> | <b>2022</b> | <b>2023</b> | <b>2024</b> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Anzahl Kinder am ZFF (für Mehrfachbelastung und/oder Förderung Kind) (Stand 31.12.)                                       | 384         | 481         | 454         | 528         |
| Anzahl Kinder am ZFF (für Mehrfachbelastung und/oder Förderung Kind)                                                      | 654         | 719         | 759         | 830         |
| Anzahl Neuanmeldungen für Mehrfachbelastung und/oder Förderung Kind                                                       | 308         | 315         | 302         | 383         |
| • davon durch Fachperson                                                                                                  | 203         | 201         | 208         | 234         |
| • davon durch Eltern                                                                                                      | 105         | 114         | 94          | 149         |
| <b>Familien mit Mehrfachbelastung</b>                                                                                     | <b>2021</b> | <b>2022</b> | <b>2023</b> | <b>2024</b> |
| <b>Anmeldungen<sup>1</sup></b>                                                                                            |             |             |             | <b>135</b>  |
| • davon Anteil Jungen                                                                                                     |             |             |             | 52%         |
| <b>nach Alter bei Anmeldung:</b>                                                                                          |             |             |             |             |
| • davon 0–1.5 Jahre                                                                                                       |             |             |             | 46          |
| • davon 1.5–3 Jahre                                                                                                       |             |             |             | 54          |
| • davon 3 Jahre und älter                                                                                                 |             |             |             | 35          |
| <b>Anzahl Familien in sozialarbeiterischer Beratung</b>                                                                   | <b>129</b>  | <b>116</b>  | <b>138</b>  | <b>125</b>  |
| <b>Anzahl Familien im Programm «PAT – Lernen mit Eltern»<sup>2</sup></b>                                                  |             |             | <b>14</b>   | <b>28</b>   |
| <b>Anzahl Familien im Programm «schritt:weise»</b>                                                                        | <b>38</b>   | <b>49</b>   | <b>42</b>   | <b>21</b>   |
| <b>Anzahl durchgeführte Elternbildungsangebote «femmesTISCHE»</b>                                                         | <b>24</b>   | <b>59</b>   | <b>68</b>   | <b>59</b>   |
| <b>Anzahl laufende sozialpädagogische Familienbegleitungen (SPF) im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe (Stand 31.12.)</b> | <b>12</b>   | <b>11</b>   | <b>22</b>   | <b>12</b>   |



<sup>1</sup> Wegen einer Datenbankumstellung können die Zahlen der Vorjahre nicht aufgeführt werden.

<sup>2</sup> Das Programm «PAT – Lernen mit Eltern» wurde im Herbst 2022 gestartet.

## Frühe Förderung ZFF

| Förderung Kind                                                                                  | 2021           | 2022           | 2023           | 2024           |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>Anmeldungen<sup>3</sup></b>                                                                  |                |                |                | <b>322</b>     |
| • davon Anteil Jungen                                                                           |                |                |                | 66%            |
| <b>nach Alter bei Anmeldung:</b>                                                                |                |                |                |                |
| • davon 0–1.5 Jahre                                                                             |                |                |                | 34             |
| • davon 1.5–3 Jahre                                                                             |                |                |                | 143            |
| • davon 3 Jahre und älter                                                                       |                |                |                | 145            |
| <b>Anzahl Kinder in Entwicklungspsychologie</b>                                                 | <b>94</b>      | <b>99</b>      | <b>132</b>     | <b>172</b>     |
| <b>Anzahl Kinder in heilpädagogischer Früherziehung<sup>4</sup></b>                             | <b>176</b>     | <b>173</b>     | <b>180</b>     | <b>191</b>     |
| <b>Anzahl Kinder in Logopädie</b>                                                               | <b>145</b>     | <b>133</b>     | <b>179</b>     | <b>206</b>     |
| <b>Frühe Deutschförderung (nach Schuljahren)</b>                                                | <b>2021/22</b> | <b>2022/23</b> | <b>2023/24</b> | <b>2024/25</b> |
| <b>Anzahl zur Deutschförderung verpflichtete Kinder<sup>5</sup></b>                             | <b>716</b>     | <b>811</b>     | <b>776</b>     | <b>794</b>     |
| • davon in Sprachförderspielgruppen                                                             | 429            | 452            | 420            | 394            |
| • davon in Kindertagesstätten                                                                   | 287            | 359            | 343            | 374            |
| <b>Anteil zur Deutschförderung verpflichtete Kinder</b>                                         | <b>40%</b>     | <b>44%</b>     | <b>42%</b>     | <b>41%</b>     |
| <b>Kantonale Ausgaben obligatorische Deutschförderung (Spielgruppen und Kindertagesstätten)</b> | <b>2021</b>    | <b>2022</b>    | <b>2023</b>    | <b>2024</b>    |
| (in Mio. Franken pro Jahr)                                                                      | 1.77           | 1.80           | 2.08           | 2.32           |

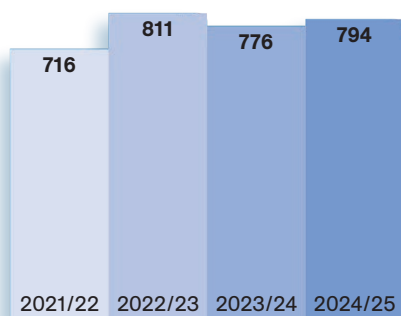


<sup>3</sup> Wegen einer Datenbankumstellung können die Zahlen der Vorjahre nicht aufgeführt werden.

<sup>4</sup> Inkl. externe Anbieterinnen und Anbieter: Zentrum für Gehör, Sprache und Kommunikation, TSM Schulzentrum für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und FIAS-Therapiezentrum Basel für Kleinkinder mit autistischen Störungen.

<sup>5</sup> Die Differenz zwischen der Anzahl Kinder sowie der Summe aus Zuteilung in Sprachförderspielgruppen und Kindertagesstätten besteht, weil einige Nachweise noch in Bearbeitung sind und die Zuteilung aussteht.

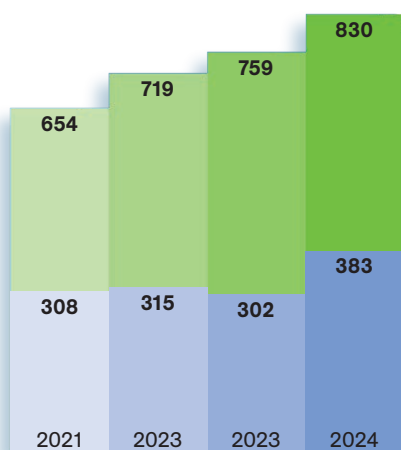
**Frühe Deutschförderung,  
verpflichtete Kinder**



**Förderung Kind  
nach Alter bei Anmeldung 2024**



**Familien mit Mehrfachbelastung  
nach Alter bei Anmeldung 2024**



Anzahl Kinder am ZFF (für Mehrfachbelastung und/oder Förderung Kind ■  
Anzahl Neuanmeldungen für Mehrfachbelastung und/oder Förderung Kind ■



**Zentrum für  
Frühförderung ZFF**

# Sport

## Zahlen 2024

Die Abteilung Sport/Sportamt des Erziehungsdepartements hat die Aufgabe, Sport und Bewegung zu fördern, Sportanlagen zur Verfügung zu stellen, Sportvereine zu unterstützen und sportliche Talente in ihrer Entwicklung zu begleiten. Sie übernimmt alle kantonalen und kommunalen Aufgaben im Bereich Sport. Grundlage für die Arbeit ist das Sportgesetz vom 18. Mai 2011, dessen Zweckartikel lautet: «Dieses Gesetz bezweckt die Förderung des Sports aufgrund seiner erzieherischen, sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Werte und Bedeutung sowie aufgrund seines wichtigen Einflusses auf Freizeitgestaltung, Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Fairness.» (§1 Abs.1 Sportgesetz).

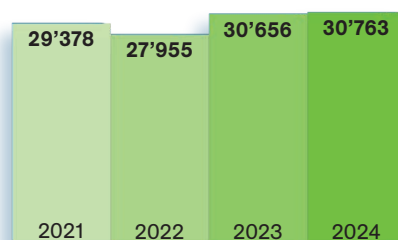
### Kennzahlen

#### Aktive Mitglieder in Sportvereinen

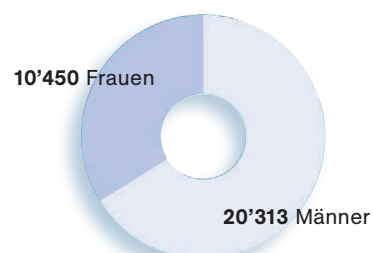
Organisierter Sport wird vorwiegend in den verschiedensten Sportvereinen betrieben. Die nachfolgenden Zahlen beinhalten die beim Dachverband «Sport Basel» organisierten Vereine.<sup>1</sup> Die Anzahl Vereine ist im Jahr 2024 leicht gesunken. Hingegen nahm die Anzahl aktiver Mitglieder in den Sportvereinen zu, was fast vollständig auf den Anstieg weiblicher Mitglieder zurückzuführen ist.

|                             | 2021   | 2022   | 2023   | 2024   |
|-----------------------------|--------|--------|--------|--------|
| Anzahl Vereine              | 276    | 244    | 257    | 248    |
| Mitglieder in Sportvereinen | 29'378 | 27'955 | 30'656 | 30'763 |
| davon Frauen                | 9'769  | 9'708  | 10'345 | 10'450 |
| davon Männer                | 19'609 | 18'247 | 20'311 | 20'313 |

Mitglieder in Sportvereinen



Mitglieder nach Geschlecht



<sup>1</sup> «Sport Basel» ([www.sportbasel.ch](http://www.sportbasel.ch)) vertritt die Interessen der Sportlerinnen und Sportler gegenüber der Öffentlichkeit, den kantonalen Behörden sowie kantonalen, nationalen und internationalen Organisationen.

### Freiwilliger Schulsport

Der freiwillige Schulsport umfasst die Sportkurse ausserhalb des obligatorischen Sportunterrichts. Das Angebot steht allen Basler Schülerinnen und Schülern zur Verfügung. Das Kurswesen des freiwilligen Schulsports wurde im Jahr 2016 auf die Sekundarstufe I ausgeweitet. Während die Kurse in der Primarstufe in den Schulhäusern stattfinden, sind auf Sekundarstufe I auch Kurse ausserhalb des Schulhauses möglich. Die Angebote des freiwilligen Schulsports wurden im Jahr 2024 rege genutzt. Auf Primarstufe konnte ein deutlicher Anstieg der teilnehmenden Schülerinnen und Schülern verzeichnet werden. Auf Sekundarstufe I blieb die Nachfrage auf dem hohen Niveau des Vorjahres.



|                                                   | 2021  | 2022  | 2023  | 2024  |
|---------------------------------------------------|-------|-------|-------|-------|
| <b>Primarstufe</b>                                |       |       |       |       |
| Schülerinnen und Schüler                          | 2'069 | 2'431 | 2'256 | 2'597 |
| Leiterinnen und Leiter                            | 140   | 144   | 116   | 155   |
| Schulhäuser                                       | 30    | 29    | 29    | 28    |
| Kurse                                             | 136   | 127   | 122   | 128   |
|                                                   |       |       |       |       |
|                                                   | 2021  | 2022  | 2023  | 2024  |
| <b>Sekundarstufe I</b>                            |       |       |       |       |
| Schülerinnen und Schüler                          | 265   | 330   | 510   | 499   |
| Leiterinnen und Leiter                            | 17    | 22    | 45    | 48    |
| Standorte (Turnhallen und externe Räumlichkeiten) | 11    | 20    | 22    | 21    |
| Kurse                                             | 14    | 26    | 30    | 29    |

## Sport

### Jugend und Sport (J+S)

Jugend und Sport fördert die sportliche Tätigkeit von Kindern und Jugendlichen zwischen fünf und 20 Jahren in Sportvereinen, Schulen und Institutionen. Der Bund und die Kantone führen in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Verbänden das Sportförderprogramm Jugend und Sport. Sowohl die Nachfrage nach Aus- und Weiterbildungskursen als auch die Zahl der ausgebildeten Leiterinnen und Leiter sowie Expertinnen und Experten stiegen im Jahr 2024 an.

|                              | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|------------------------------|------|------|------|------|
| <b>Ausbildung von</b>        |      |      |      |      |
| J+S-Leiterinnen und Leitern  | 374  | 731  | 707  | 726  |
| J+S-Expertinnen und Experten | 38   | 28   | 0    | 23   |
| J+S-Coaches                  | 79   | 57   | 73   | 56   |
| Aus- und Weiterbildungskurse | 24   | 44   | 43   | 47   |

### Leistungssportförderung (LSF)

Die Leistungssportförderung schafft geeignete Rahmenbedingungen für sportlich talentierte Jugendliche. Sport und Ausbildung sollen nebeneinander Platz haben. Das Angebot weist eine sehr konstante und bewährte Struktur auf, die es ermöglicht, junge Talente optimal zu fördern und zu begleiten. Die Anzahl begleiteter Sporttalente blieb im Jahr 2024 stabil.

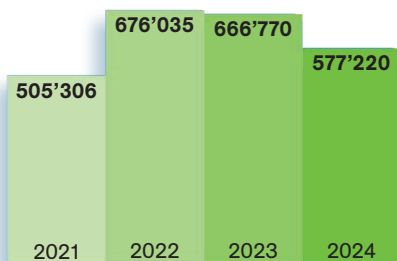
|                                               | 2021       | 2022       | 2023       | 2024       |
|-----------------------------------------------|------------|------------|------------|------------|
| <b>Gesamtzahl Sportlerinnen und Sportler</b>  | <b>212</b> | <b>209</b> | <b>210</b> | <b>212</b> |
| Sportlerinnen und Sportler in Sportklassen    | 134        | 134        | 133        | 132        |
| Sporttalente in sportfreundlichem Lehrbetrieb | 30         | 35         | 34         | 31         |
| Individuallösungen                            | 19         | 16         | 12         | 12         |
| Bewerbungen für die LSF                       | 78         | 70         | 74         | 74         |
| Neuaufnahmen in die LSF                       | 49         | 52         | 52         | 54         |

## Sportanlagen

Das Sportamt Basel-Stadt betreibt und verwaltet Sportanlagen, Garten- und Hallenbäder sowie Kunsteisbahnen. Aufgrund des nassen und kühlen Saisonstarts verzeichneten die Gartenbäder Bachgraben, Eglisee und St. Jakob 2024 tiefere Eintrittszahlen als in den beiden Vorjahren. Die Eintritte in die Hallenbäder stiegen aufgrund der Wiedereröffnung des Hallenbads Rialto an. Die Anzahl Besucherinnen und Besucher auf den Kunsteisbahnen Margarethen und Eglisee fiel wegen des guten Wetters höher aus als im Vorjahr.

|                                                        | 2021                       | 2022 <sup>2</sup> | 2023           | 2024                       |
|--------------------------------------------------------|----------------------------|-------------------|----------------|----------------------------|
| <b>Anzahl Eintritte (ohne Kleinkinder bis 6 Jahre)</b> | <b>505'306<sup>3</sup></b> | <b>676'035</b>    | <b>666'770</b> | <b>577'220<sup>5</sup></b> |
| Hallenbad Rialto <sup>4</sup> und Hallenbad Eglisee    | 34'580                     | 60'240            | 42'957         | 61'697 <sup>5</sup>        |
| Gartenbäder Bachgraben, Eglisee und St. Jakob          | 319'988                    | 468'997           | 499'157        | 429'742                    |
| Kunsteisbahnen Eglisee und Margarethen                 | 150'738                    | 146'798           | 124'656        | 147'478                    |

### Anzahl Eintritte total



Sportamt

## Materialverleih

Schulen können beim Sportamt Basel-Stadt Sportmaterial für Sommer- und Wintersportarten ausleihen. Die Zahl der Ausleihen im Schuljahr 2023/2024 ist gleich hoch wie im letzten Schuljahr.

|                                | 2020/21                | 2021/22      | 2022/23      | 2023/24      |
|--------------------------------|------------------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>Materialverleih</b>         | <b>158<sup>6</sup></b> | <b>2'971</b> | <b>7'995</b> | <b>8'017</b> |
| Ski, Snowboard, Wintermaterial | 0                      | 2'694        | 7'889        | 7'909        |
| Wanderschuhe                   | 158                    | 277          | 106          | 108          |

<sup>2</sup> Seit dem Jahr 2022 werden die Zahlen pro Jahr erhoben anstatt pro Saison. Durch diese Umstellung wurden die Monate Januar bis März 2022 einmalig doppelt erfasst.

<sup>3</sup> Verkürzte Saison infolge der Covid-Massnahmen.

<sup>4</sup> Das Hallenbad Rialto war aufgrund einer umfassenden Sanierung von Mai 2022 bis August 2024 geschlossen.

<sup>5</sup> Wegen der späteren Öffnung des Hallenbads Eglisee waren das Sportbad und das Lernschwimmbecken im Gartenbad St. Jakob drei Wochen länger geöffnet.

<sup>6</sup> Infolge der Covid-Massnahmen war der Materialverleih in den Schuljahren 2020/2021 und 2021/2022 für längere Zeit geschlossen.

